

## **So wollen wir künftig arbeiten:**

### **1. Aufgabe**

Der „Koordinierungskreis“ sieht sich im Rahmen eines basisdemokratischen Prozesses als Zwischenglied zwischen den „Netzwerktreffen“ aller an Heumaden-aktiv interessierten Bürger und den einzelnen Arbeitsgruppen, die sich aus den Netzwerktreffen heraus zur Wahrnehmung je besonderer Vorhaben bilden.

D.h. der „Koordinierungskreis“

- diskutiert, was gerade anliegt, und erwägt Prioritäten der weiteren Arbeit von „Heumaden-aktiv“.
- Er bereitet damit „Netzwerktreffen“ vor, bei denen dann die Gesamtheit der Anwesenden beschließt, welche Vorhaben vorrangig verfolgt werden sollen. Die dafür eventuell neu zu gründenden Arbeitsgruppen arbeiten selbstständig - nach eigenem Ermessen und nach dem Maß ihrer jeweiligen personellen Möglichkeiten. Auch die bereits bestehenden Arbeitsgruppen behalten ihre bisherige Selbständigkeit.
- Der „Koordinierungskreis“ fasst also keinerlei bindende Beschlüsse und er repräsentiert auch nicht „Heumaden-aktiv“ nach außen.
- Seine spezifische Aufgabe besteht darin, die mittelfristige Weiterentwicklung unseres basisdemokratischen Vorhabens zu erörtern und darauf zu achten, dass das Gesamt-Netzwerk nicht in Einzelgruppen zerfällt, die sich selbst genügen und das gemeinsame Anliegen aus dem Auge verlieren. Er versucht, eventuellen Fehlentwicklungen durch geeignete Vorschläge rechtzeitig entgegenzusteuern.

## **2. Arbeitsweise**

Der „Koordinierungskreis“ tritt nach Bedarf zusammen - aus heutiger Sicht etwa zwei bis dreimal pro Jahr:

- Der „Koordinierungskreis“ bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitzenden sowie einen Schriftführer, die diese Funktionen in der Regel auch bei den Zusammenkünften des „Gesamt-Netzwerks“ wahrnehmen.
- Der „Koordinierungskreis“ berät u.a. den Jahres-Rhythmus der „Netzwerktreffen“ sowie deren jeweilige Tagesordnung. Er kann in diesem Rahmen auch externe Referenten einladen.
- Der „Koordinierungskreis“ veröffentlicht das Protokoll seiner eigenen Zusammenkünfte sowie die der „Netzwerktreffen“ auf der Website von „Heumaden-aktiv“

## **3. Zusammensetzung**

Der „Koordinierungskreis“ sollte aus insgesamt etwa 7-9 Personen bestehen, die sich schon bisher für „Heumaden-aktiv“ engagiert haben. Die bisher tätigen Arbeitsgruppen sollen angemessen repräsentiert sein.

„Heumaden-aktiv“ ist an einer guten Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbeirat sehr gelegen. Eine gegenseitige Unterstützung halten wir für sinnvoll und nahe liegend. Deshalb wäre es wünschenswert, dass 1 – 2 Mitglieder des Stadtteilbeirates - so wie bisher bei den „Netzwerktreffen“ - auch an den Sitzungen des „Koordinierungskreises“ nach Möglichkeit regelmäßig teilnehmen.

#### **4. Vorläufigkeit aller Absprachen bezüglich des Koordinierungskreises**

Bei der jetzt zu treffenden Vereinbarung bezüglich des „Koordinierungskreises“ sollte davon ausgegangen werden, dass diese als „vorläufig“ verstanden wird.

Sie gilt zunächst für ein Jahr mit der Option wiederholter Verlängerung aber auch Modifikation durch ein entsprechendes Gesamt-Netzwerktreffen, dessen TO ausdrücklich den Punkt „Zukunft des Koordinierungskreises“ vorsieht.

Diese Vereinbarung samt Zusammensetzung des neu entstandenen „Koordinierungskreises“ wird auf der Website von „Heumaden-aktiv“ veröffentlicht.

**Stand: 20.10.2014**